

# ASTRAL 4

## Intermediate - DHV 2

### Allgemein

Der Astral 4 ist ein weiterer genialer Wurf des äußerst erfolgreichen Entwicklungs- und Testteams, bestehend aus Michael Hartmann, Manuel Croci und Christian Amon. Dabei wurde das Erfolgskonzept des Mistral 3 konsequent weiter entwickelt und für einen Flügel der DHV-Kategorie 2 optimiert. Der Astral 4 stellt eindrucksvoll unter Beweis, dass sich Leistung, Agilität und Sicherheit nicht gegenseitig ausschließen müssen ...

### Zielgruppe

Der Astral 4 wird besonders die Piloten ansprechen, die Spaß an einem dynamischen Flügel haben, gleichzeitig aber Wert auf entspanntes Fliegen legen. Der Schirm eignet sich für routinierte Genussflieger genauso wie für ambitionierte Streckenpiloten.

### Flugverhalten

Herausragend ist die hohe Kappenstabilität des Astral 4, auch im beschleunigten Flug. Der Schirm lässt sich in turbulenten Verhältnissen sehr einfach stabilisieren und lässt sich präzise in der Thermik zentrieren. Nach der Einleitung der Kurve folgt der Astral 4 der definierten Kreisbahn mit einer Spurtreue, die ihresgleichen sucht. Scharfe Turns machen dabei genauso Spaß wie flaches Drehen in schwacher Thermik. Beim Start ist der Flügel sehr gut zu führen und steigt auch bei schwierigen Bedingungen gerade über den Piloten, wobei er kaum zum Überschießen neigt.

### Verarbeitung und Konstruktion

Wie bei allen neuen Schirmmodellen von Swing ist das Obersegel des Astral 4 aus einem sehr UV-beständigen doppelt silikonisierten Tuch gefertigt, das eine lange Lebensdauer des Flügels garantiert. Der Astral 4 verfügt über sehr aufwändige Konstruktionsmerkmale: Ein Zellenaufbau aus Diagonalsegmenten, der aus dem Hochleistungsbereich stammt, und ein ausgetüfteltes System aus Zugentlastungsbändern im Untersegel verhindern, dass der Flügel in sich arbeitet. Die Zugentlastungsbänder ermöglichen eine ideale Kraftübertragung von den Leinen auf das Segel, um unnötige Verzüge und Faltenbildung im Untersegel zu vermeiden. Die Kappe verfügt über 57 Zellen und eine Streckung von 5,55. Der Aufbau erlaubt, die Leinen auf zwei Stockwerke, also Stammeinen und Topleinen, zu reduzieren, um dadurch den Gesamtwiderstand des Flügels zu verringern und die Gleitleistung zu steigern.



ASTRAL 4	22	24	26	28
DHV Homologation				
<b>DHV Zulassung</b> homologation DHV	2	2	2	2
Take off weight				
<b>Startgewicht (kg)</b> min. max.	55 80	70 95	85 110	100 125
Poids pilote avec équipement				
Cells				
<b>Zellen</b> Caissons	57	57	57	57
Wing area				
<b>Flügelfläche (m<sup>2</sup>)</b> Surface	26	27	28,4	29,8
Wing area projected				
<b>Flügelfläche projiziert (m<sup>2</sup>)</b> Surface projetée	22,6	23,5	24,8	25,9
Wing span				
<b>Spannweite (m)</b> Envergure	12	12,25	12,55	12,85
Projected wing span				
<b>Spannweite projiziert (m)</b> Envergure projetée	9,6	9,75	10	10,25
Aspect ratio				
<b>Streckung</b> Allongement	5,55	5,55	5,55	5,55
Projected aspect ratio				
<b>Streckung projiziert</b> Allongement projetée	4,04	4,04	4,04	4,04
Canopy weight				
<b>Schirmgewicht (kg)</b> Poids de l'aile	6,1	6,4	6,7	7
Min. sink rate				
<b>Min. Sinkgeschwindigkeit (m/s)</b> Taux de chute min	1,05	1,05	1,05	1,05
Max speed				
<b>Max. Geschwindigkeit (km/h)</b> Vitesse avec accélérateur	>53	>53	>53	>53
Trim speed				
<b>Trimmgeschwindigkeit (km/h)</b> Vitesse bras hauts	38	38	38	38



An der Leiten 4  
D-82290 Landsberied  
Germany  
Tel.: +49 (0) 81 41 3 27 78 88  
Fax: +49 (0) 81 41 3 27 78 70  
info@swing.de

[www.swing.de](http://www.swing.de)